



Empfehlenswerte Obstsorten für Mittelfranken

ÄPFEL	Genuss- reife (Monat)	Geschmack	Eignung	Standortansprüche / Boden	Wuchsform	Sonstiges
Baumanns Renette	12 - 3	Saftig, süßsauerlich schwach aromatisiert	Tafelobst	- feuchte Böden - Früchte neigen auf trockenen Böden zum vorzeitigen Fallen	- Leittriebe müssen mehrere Jahre nach der Anpflanzung kräftig zurück geschnitten werden - Wuchs: mäßig stark	- frühzeitiger, regelmäßiger Ertrag - Früchte windfest - Früchte eines Baumes variieren in Form und Farbe; gute Haltbarkeit der Früchte, welken nicht
Berlepsch	11 - 1	saftig hocharomatisch	Tafelobst	- beste Lagen - geschützte, wenig frostgefährdete Lagen	breitkugelige Krone	Frucht welkt bei ungünstiger Lagerung
Bittenfelder Sämling	11 - 5	saftig herbrüchlig bis säuerlich	Süß-Gärmost	für gute Anbaulagen	Wuchs stark, hochstrebend	einer der besten Mostäpfel, gibt ein lange haltbares Getränk
Bohnapfel	1 - 6	saftig sehr fest	Most-, Koch-, Verwertungssorte	- anspruchslos - raue Lagen - keine Nordhänge	breitkugelige Krone	- hervorragend geeignet für Süßmost- und Obstweinerstellung (35-40 l Saft/ Zentner) - kommt mit wenig Pflegemaßnahmen aus
Boikenapfel	2 - 6	saftig säuerlich	Tafelobst Verarbeitung	feuchte Böden, Höhenlagen	Wuchs mittelstark, breitkugelig, locker	Ertrag mittelspät einsetzend
Brettacher	12 - 3	mürbe erfrischend	Tafelobst Verarbeitung	warme Lagen	starker Wuchs, breite Krone	- Blüte frosthart - früh einsetzende hohe Erträge - "Granny Smith der Streuobstwiese"
Champagnerrenette	12 - 5	saftig feinsäuerlich	Tafel-, Most-, Kochapfel	- feuchte Böden - nicht für kalte, nasse und trockene Lagen	mittelstarker Wuchs	- zweimaliger Rückschnitt genügt zum Kronenaufbau - auf Hochstamm kleine Früchte

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken unterstützt die Pflanzung von Streuobstbäumen mit Zuschüssen des Bayerischen Umwelt- und Landwirtschaftsministeriums und des Bezirks Mittelfranken.

Für die Förderung sind folgende Bedingungen ausschlaggebend:

- Es dürfen nur hochstämmige Obstbäume gepflanzt werden.
- Das Flurstück muss in der freien Feldflur liegen.
- Es darf keine feste Umzäunung vorhanden sein.

Genauere Informationen zur Förderung erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Obernzenn, den 06.05.2021

Reiner Hufnagel
1. Bürgermeister
Markt Obernzenn

Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Tel. 0981 / 4653-3520, Fax 0981 / 4653-3535

info@lpv-mfr.de

www.lpv-mfr.de



Siegel

Croncels	9 - 11	sattig feinaromatisch	Tafel-, Kochapfel	leichte Böden	mittelstarker Wuchs Krone kugelig	Früchte etwas druckempfindlich, vorsichtig ernten
Danziger Kantapfel	10 - 1	sattig aromatisch	Tafelobst Verarbeitung	- anspruchslos - gut für Höhenlagen geeignet	anfangs schwach, später große Krone	- Blüte unempfindlich - Früchte etwas druckempfindlich, vorsichtig ernten, gut lagerfähig
Fromms Goldrenette	11 - 3	ziemlich sattig, gewürzt, vorher- schende Säure	Tafel- und Wirt- schaftsapfel	sehr frostwiderstandstä- tig	starker Wuchs, weit ausladende Krone	- Blüte mittelfrüh, - Ertrag ziemlich hoch
Geflammer Kardinal	10 - 2	sattig erfrischend	Tafelobst Verarbeitung	- trockene Böden - anspruchslos	aufrechte Krone, die im Alter breit wird	Blüte: früh aber witterungs- unempfindlich
Gelber Bellefleur	11 - 3	mittelsattig schwach sauer	Tafelobst Verarbeitung	- feuchte, leichte Böden - wärmere Lagen	Wuchs schwach bis mittelstark	Rückschnitt mehrere Jahre erforder- lich
Gelber Edelapfel	10 - 1	weinsäuerlich	Spitzensorte Verarbeitung	trockene, leichte Böden	mittelstarker Wuchs	hoher Gehalt an Vitamin C
Gewürzluikenapfel	12 - 3	säuerlich-süß würzig	Tafelobst Verarbeitung	- anspruchslos - windgeschützt - frostempfindlich	Krone breit, hoch	für Saffherstellung gut geeignet
Goldrenette von Blenheim	11 - 2	sattig edelaromatisch	Frischverzehr Verarbeitung sehr guter Tafel-/ Wirtschaftsapfel	- feuchte Böden - nährstoffreiche, kräfti- ge Böden - windgeschützt	braucht viel Platz	Baum braucht keine allzu häufige Schnittmaßnahme (verzweigt sich gut)
Gravensteiner	9 - 11	sehr sattig sehr aromatisch	Tafelobst	- feuchte Böden - windgeschützt - frostempfindlich	sehr kräftiger Wuchs, auch noch im Alter	- Früchte reifen nicht gleichzeitig, - Ertrag spät einsetzend
Jakob Fischer	9 - 11	sehr sattig weinsäuerlich	Tafel-, Mostapfel Verarbeitung	geringe Ansprüche an Boden und Klima	starker Wuchs breit pyramidal	Blüte früh und langanhaltend, etwas spätfrostempfindlich
Jakob Lebel	10 - 1	sattig, säuerlich wohlschmeckend	Tafelobst Verarbeitung	- leichtere Böden - windgeschützt	Wuchs stark, schirmartig breit	Blüte frosthart
Kaiser Wilhelm	11 - 2	mäßig sattig, säuerlich, schwach aroma- tisch	Tafelobst Verarbeitung	- feuchte Böden - anspruchslos	Wuchs stark, Krone breitkugelig	- frostunempfindliche Blüte, - nur schwaches Auslichten nötig
Landsberger Renette	11 - 1	sattig süß-säuerlich	Tafelobst Verarbeitung	- robust - anspruchslos - bevorzugt in Höhenla- gen und Windlagen	starker mittelstarker Wuchs; Krone breitkugelig	- Früchte druckempfindlich aber windfest - bei später Oktoberernte größere und süßere Früchte - auf Hochstamm kleine Früchte
Lohrer Rambur	1 - 4	schwache Säure, wenig Zucker, sattig, wenig gewürzt	Tafel- und Wirt- schaftsapfel	anspruchlos	Wuchs anfangs stark, später schwächer; Krone breit	- Baum braucht nur wenig Pflege- aufwand, - sehr reicher Ertrag

Öhringer Blutstreifling	12 - 4	saftig, süßlich, wenig Aroma	Tafel- und Mostobst	geringe Ansprüche	anfangs mittelstark; später schwächer Krone hochkegelförmig	<ul style="list-style-type: none"> Blüte mittelfrüh, wenig empfindlich der hohe Ertrag erfordert kräftige Düngung
Roter Boskoop	11 - 2	kräftig, weinsäuerlicher Geschmack	Tafel- und Wirtschafsapfel	<ul style="list-style-type: none"> feuchte Böden spätfrostempfindlich 	sehr starker Wuchs, breite große Krone	Blüte mittelfrüh, empfindlich
Roter Eiserapfel	12 - 5	mäßig saftig süß	Verarbeitung	anspruchlos	kräftiger Wuchs, flache, breite Krone	<ul style="list-style-type: none"> Blüte spät, unempfindlich eine der ältesten Sorten
Rote Sternrenette	10 - 1	saftig etwas gewürzt	Tafel- und Wirtschafsapfel	breit anbaufähig bei ausreichender Bodenfeuchte	kräftiger Wuchs, Krone hochkugelig	Früchte nicht windfest
Roter Trierer Weinapfel	12 - 4	sehr saftig säuerlich	Mostobst	gedeiht auch auf schlechten Böden und in rauen Lagen	Wuchs sehr stark, später schwächer, Krone hoch	<ul style="list-style-type: none"> beste Kelterfrucht befriedigende Ernten, aber nur auf besseren Boden
Schöner von Boskoop	12 - 3	erfrischend, säuerlich, aromatisch	Tafelobst Verarbeitung beste Backsorte	<ul style="list-style-type: none"> schwere, feuchte Böden, windgeschützte Lagen 	sehr starker Wuchs, breite große Krone	Blüte mittelfrüh, empfindlich
Schöner von Nordhausen	1 - 4	saftig süßsauerlich wenig aromatisch	Tafel-, Mostobst Verarbeitung	schwere, feuchte Böden	anfangs kräftiger, später mittelstarker Wuchs	Blüte mittelfrüh bis spät, unempfindlich
Weißer Wintertaffelapfel	12-3	saftig, schwach gewürzt	Tafel- und Wirtschafsapfel	<ul style="list-style-type: none"> geringe Ansprüche sehr windfest 	Wuchs anfangs kräftig, später schwächer	Blüte spät
Welschisner	1 - 6	<ul style="list-style-type: none"> etwas aromatisch gering saftig 	Back- und Mostobst	leichtere Böden	Wuchs stark, große Krone	<ul style="list-style-type: none"> sehr frosthart Blüte mittelfrüh, wenig empfindlich
Wettringer Taubenapfel	11 - 1	saftig süßsauerlich	Tafelobst Verwertung	anspruchlos	Wuchs stark, hochgehende Krone	<ul style="list-style-type: none"> Blüte mittelfrüh früh tragend
Wiltshire	12 - 3	saftig, erfrischend, süßsauerlich	Most-, Tafelapfel Verarbeitung	widerstandsfähig	anfangs starker Wuchs, Krone hängend	<ul style="list-style-type: none"> Blüte mittelfrüh, widerstandsfähig stärkerer Kronenüberwucherschnitt
Winterrambur	12 - 4	saftig schwach aromatisch	Tafelobst Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> mittlere Ansprüche liebt Niederungen und leichten Boden höhere Lagen 	Krone stark ausladen, schirmartig	trägt früh und reich
Winterstreifling	11 - 2	süßsauerlich saftig	Mostobst Verarbeitung	robust	kräftiger Wuchs	hohe Erträge in jedem 2. Jahr
Zenngrunder	10 - 11	süßsauerlich	Tafelapfel Verwertung	schwerer Boden	starker Wuchs, breityramidale Krone	früh und regelmäßig tragend

BIRNEN	Genuss- reife (Monat)	Geschmack	Eignung	Standortansprüche / Boden	Wuchsform	Sonstiges
Blutbirne	9 - 10	angenehm und süß	Tafel- und Wirt- schaftsbirne	leichte Böden auch sandig	kräftiger Wuchs	– Blüte früh bis mittelfrüh – Frucht muss gleich geerntet werden, wird sonst teigig
Bosc's Flaschenbirne = Kaiser Alexander	10 - 1	saftig, süß edles Aroma	Tafel- und Kon- servenbirne	– wärmere Böden – geschützte Lagen	mittelstarker Wuchs Krone pyramidal	– Blüte wenig empfindlich – Nachlagerung bis 15-20 °C für Aromaentwicklung – unregelmäßiger Ertrag – relativ kleine Früchte
Feuchtwanger Winterbirne = Butterbirne	11 - 12	ausgezeichneter Geschmack	Tafelbirne	– guter Boden – Ansprüche an Stand- ort und Klima gering	mittelstarker Wuchs	– Blüte mittelfrüh – wenig Schnittpflege
Gellerts Butterbirne	9 - 10	saftig, schmel- zend, erfrischend weinig, süß	Tafelbirne	– anspruchslos – breit anbaufähig – gut für Streuobstbau	Hoch pyramidale Krone	– Blüte unempfindlich – später Ertrag, dann aber hoch
Grüne Jagdbirne	11 - 1	rasch teigig wer- dend	Mostbirne Verarbeitung	anspruchslos	Hochkroniger Wuchs	Birne sollte vor Verarbeitung gela- gert werden
Gute Graue	9	edel aromatisch rasch teigig wer- dend	Tafelbirne Verarbeitung	feuchte, tiefgründige Böden	starker Wuchs	– Blüte etwas witterungsempfind- lich – nur wenige Tage genussfähig – alter Hofbaum
Köstliche von Charneu	10 - 11	saftig, süß schwach säuer- lich	Tafelbirne	– nährstoffreiche, feuchte Böden – gut für Streuobst- anbau	Krone schmal pyramidal	– Blüte etwas frostempfindlich – gute Lagerfähigkeit bei Tempera- turen um 0 °C
Madame Vertè	12 - 1	schmelzendes feines Aroma	Tafelbirne	– wärmere Lagen – gut für Streuobst- anbau	Krone breit pyramidal	– Blüte widerstandsfähig – bei zu früher Ernte welkt die Frucht
Mollebusch	10-11	saftig, süß- sauerlich, butterhaft	Tafel- und Ein- machbirne	– mittlere Ansprüche – warme, geschützte Lagen	hohe Krone	– Blüte mittelspät – wird manchmal beim Mosten zu sauren Äpfeln gemischt
Neue Poiteau	10 - 11	saftig, weinsäuer- lich	Tafel- und Wirt- schaftsbirne	Ansprüche gering	– kräftiger Wuchs – hohe Krone	– Blüte wenig empfindlich – Ertrag hoch und regelmäßig
Oberöster- reichische Weinbirne	10 - 11	vollsaftig herbe Säure	Mostbirne Verarbeitung	anspruchslos, auch für etwas raue Lagen geeig- net	breite Krone	– Blüte früh, etwas spätfrost-ge- fährdet – Baum benötigt kaum Pflege

Pastorenbirne	11 - 1	schwach süß bei kräftiger Säure schwaches Aroma	Wirtschaftsbirne	auf guten Böden besonders in wärmeren und geschützten Tallagen	Breit pyramidale Krone	<ul style="list-style-type: none"> Blüte wenig empfindlich benötigt strengen Aufbauschnitt
Schweizer Wasserbirne = Kugelbirne	10 - 11	sehr saftig milder Geschmack	Mostbirne	anspruchlos	mächtige Kronen steil, aufrecht	Blüte spät
Stuttgarter Geißhirtle	Ende 8	süß mit leichter Säure	Tafel- und Einmachbirne	geschützte, warme Böden	mittelstarker Wuchs breitkugelig	<ul style="list-style-type: none"> Blüte früh, gegen Nässe und Kälte empfindlich Haltbarkeit 1 Woche
ZWETSCHGEN	Genussreife (Monat)	Geschmack	Eignung	Standortansprüche / Boden	Wuchsform	Sonstiges
Fränkische Hauszwetschge	9 - 10	fest, süß, saftig gut steinlösend	alle Verwendungszwecke		Wuchs anfangs stark, später mittel	<ul style="list-style-type: none"> Blüte spät Ertrag oft spät einsetzend, dann regelmäßig hohe Ernten
Oulins Reneklode	8	saftig, süß, zart, schwache Würze	Frischgenuss Verwertung		starker, breitkugelig Wuchs	früher Ertrag, aber nicht regelmäßig
Wangenheimer Frühzwetschge	8 - 9	sehr saftig, würzig, steinlösend	Frischgenuss Verwertung	geringe Ansprüche	starker, breitkugelig Wuchs	<ul style="list-style-type: none"> Blüte spät, unempfindlich Ertrag früh, regelmäßig
KIRSCHEN	Genussreife (Monat)	Geschmack	Eignung	Standortansprüche / Boden	Wuchsform	Sonstiges
Büttners Rote Knorpelkirsche	5. KW Mitte-Ende 7	süß	Frischverzehr Konserven	wenig frostgefährdet	kräftiger, hochkugelig Wuchs	<ul style="list-style-type: none"> Blüte wenig frostempfindlich späte helle Knorpelkirsche
Große Schwarze Knorpelkirsche	5. KW Mitte-Ende 7	sehr fest wohlschmeckend	Erwerbsanbau	<ul style="list-style-type: none"> anspruchlos auch für spätfrostgefährdete Standorte 	starker Wuchs, großbreitkugelig	Ertrag nach 5 bis 6 Standjahren
Haumüllers Mitteldicke	4.-5. KW Mitte-Ende 7	süß aromatisch	Frischverzehr Erwerbsanbau	anspruchlos		
Hedelfinger Riesenkirsche	4.-5. KW Mitte-Ende 7	wohlschmeckend würzig	alle Verwendungszwecke	mittlere Standortansprüche	Wuchs anfangs stark und aufstrebend, später breit ausladend	<ul style="list-style-type: none"> Blüte sehr frostwiderstandsfähig Ertrag spät aber regelmäßig
Kassins Frühe Herzkirsche	2.-3. KW Ende 7	süß, vorzüglich schmeckend	Frischverbrauch häusliche Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> bevorzugt warme durchlässige Böden geschützte Lagen 	Wuchs mittelstark, hochrunde Krone	<ul style="list-style-type: none"> Blüte früh und spätfrostgefährdet Erträge früh, regelmäßig und relativ hoch

